



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des



TÄTIGKEITSBERICHT 2008

Der Leiter des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, **Philipp Reich** unterstützt in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Er ist Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Jugendmediengruppen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit.

Angebote:

im Bereich Video, Radio, Multimedia und Medienpädagogik

- ✘ Projekte mit Jugendmediengruppen
- ✘ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✘ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✘ Veranstaltungen und Events
- ✘ Geräteverleih
- ✘ Beratung und Service

Kontakt:

T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mobil: 0160 / 9049 3612
Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de
Homepage: www.t1-jmz.de

Verantwortlich:

Philipp Reich
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Medienpädagoge
Erlebnispädagoge



Am 11. Januar 2008 öffnete das neue Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, das „T1“ seine Pforten. Das Jugendmedienzentrum versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten auf Radio, Video und Multimedia/Internet.

Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und Multiplikator/innen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen.



Philipp Reich ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge und ist Mitglied des Medienreferenten-Teams des Bezirksjugendrings Oberpfalz. Philipp Reich freut sich über Anfragen aus der Jugendarbeit. Näheres ist auf der Internetseite www.t1-jmz.de zu finden.

T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0160/9049 3612

E-Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Philipp Reich, Leiter des T1

Die Realisierung des Jugendmedienzentrums war nur möglich durch das Engagement des Landkreises Tirschenreuth mit Unterstützung durch den Bezirk Oberpfalz und durch Fördermittel des Europäischen Regionalfonds.

Die Trägerschaft hat der Kreisjugendring Tirschenreuth übernommen.

EINWEIHUNG DES T1



PRESSEBERICHTE



Im Dachgeschoss der Jugendherberge entstand das Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord. Der Landkreis Tirschenreuth hat bereits zum 1. Dezember eine pädagogische Fachkraft eingestellt und die Organisationsaufgaben an den Kreisjugendring übertragen.

Bild: wg

Medien brauchen Kompetenz

Freitag Einweihung des neuen Zentrums in Tannenlohe

Tannenlohe. Ab Freitag gibt es eine neue Bildungsstelle im Landkreis: Im Dachgeschoss der Jugendherberge Tannenlohe entstand das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord. Träger ist der Landkreis. Das Zentrum entstand in Kooperation mit Kreisjugendamt, Kreisjugendring und Bezirksjugendring.

Staatssekretär kommt

Gedacht ist die Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren der Jugendarbeit. Zur Einweihung um 14 Uhr in der Jugendherberge Tannenlohe hat sich auch Staatssekretär Bernd Sibler angesagt.

Hauptanliegen des Jugendmedienzentrums ist es, Kinder und Jugendliche kompetent im Umgang mit Medien zu machen: Sie sollen fähig werden, kritisch mit Medien umzugehen, Einsichten in Gestaltungs- und

Manipulationsmöglichkeiten gewinnen und eigene Medienprodukte herzustellen. „Medienkompetenz“ entscheidet mehr denn je über Chancen und Perspektiven junger Leute.

Bereits 1998 forderte die Staatsregierung von der Jugendarbeit einen verstärkten Einsatz auf diesem Gebiet. Bezirk und Bezirksjugendring Oberpfalz schrieben den Bedarf für je ein Medienzentrum in der südlichen und nördlichen Oberpfalz fest. Der Landkreis Tirschenreuth hat diese Forderung aufgegriffen.

Gemeinsame Projekte

Im Blickpunkt des neuen Zentrums steht auch Tschechien: Medienarbeit bietet eine Chance, Kinder und Jugendliche ins Gespräch zu bringen und durch gemeinsame Projekte Offenheit und Solidarität zu fördern.

Medienzentrum für Tannenlohe

Tannenlohe. (stg) Den kritischen Umgang mit Medien sollen Schüler und Jugendliche in der Jugendherberge Tannenlohe (Kreis Tirschenreuth) lernen. Am Freitag eröffnete Kultusstaatssekretär Bernd Sibler (CSU) ein mit EU-Geldern gefördertes Medienzentrum. Das Freizeithaus verfügt nun über Studios, in denen die Arbeit von Radio-, Fernseh- und Internetredaktionen simuliert werden kann. „Gerade der aktive Umgang mit modernen Medien ist es, der Kinder und Jugendliche eine selbstbestimmte Teilhabe an der Medienwelt erleben lässt“, sagte Sibler. Das Medienzentrum ist auch für Gäste aus Tschechien eingerichtet.

@ Weitere Informationen im Internet: www.falkenberg.jugendherberge.de



Premierentag für das neue Medienzentrum in Tannenlohe: Zur Eröffnung kam Kultusstaatssekretär Bernd Sibler (CSU, Mitte). Er lobte die Einrichtung wegen ihrer Erziehungsfunktion.

Bild: Stiegler

Kernkompetenz der Zukunft schulen

„Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum“ eingeweiht – Festredner Staatssekretär Sibler

Tannenlohe. (stg) Die Idee reicht bis 1999 zurück, am Freitag ist sie Realität geworden: Den ökumenischen Segen für das „Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz-Nord“ in der Jugendherberge Tannenlohe haben die Geistlichen Reinhard Forster und Ralph Knoblauch gespendet.

Als Festredner konnte Landrat Karl Haberkorn Staatssekretär Bernd Sibler vom Bayerischen Kultusministerium begrüßen. Weitere Gäste waren unter anderem Bezirkstagsvizepräsident Ludwig Spreitzer, Kamil Reznicek, Rat für Schulwesen der Region Karlsbad, sowie Bezirksjugendring-Vorsitzender Nikolas Werth.

Im Rahmen der Feststunde wurde die Trägerschaft in einem offiziellen Akt auf den Kreisjugendring übertragen. „Ein Traum wird heute Wirklichkeit“, betonte dessen Vorsitzender Gerhard Kraus. Er erinnerte an den langen Weg und so manche schwierige Diskussion in den vergangenen Jahren.

Zuvor hatte Landrat Haberkorn verdeutlicht, dass der Umgang mit Medien eine Kernkompetenz der Zukunft sei. Umso wichtiger sei es, dieses Angebot für die Jugendlichen vor



Alexandra Lins, Medienfachberaterin des Bezirks Oberpfalz, erläuterte den Anwesenden – darunter auch der bayerische Kultus-Staatssekretär Bernd Sibler (rechts) – die Arbeit des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums. Bild: stg

Ort, aber eben auch darüber hinaus zu machen.

Staatssekretär Sibler führte in seiner Festansprache aus, dass mit dem Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum zwei Prinzipien der Jugendarbeit mit Leben gefüllt werden – die Selbsttätigkeit sowie die Selbstwirksamkeit. Konkret bedeute dies, dass die Jugendlichen zum einen

selbst aktiv werden und zum anderen auch sehen, was dabei herauskommt. Die Gesamtkosten für die Einrichtung des Jugendmedienzentrums belaufen sich auf 180 000 Euro. Die Hälfte davon wurde aus Mitteln des EU-Programms INTERREG IIIA finanziert, 20.000 Euro steuerte der Bezirk Oberpfalz bei, die restlichen 70 000 Euro finanzierte der Landkreis. Die geschätzten laufen-

den Kosten von jährlich 25 000 Euro trägt der Landkreis (ausführlicher Bericht in der Montagsausgabe).

Ein Traum wird heute Wirklichkeit.

KJR-Vorsitzender Gerhard Kraus

Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

Junge Leute gehen auf Erkundungstour – Erstes Projekt des Jugendmedienzentrums Tannenlohe kommt gut an

Tannenlohe. (si) „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ war der erste Multimedia-Workshop im grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum Oberpfalz-Nord überschrieben. Vier Tage lang waren 15 Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren rund um die Jugendherberge

Tannenlohe unterwegs. Auf ihren Erkundungstouren durch das Waldnaabtal erfuhren sie viel über die Pflanzen und Tierwelt und fingen ihre Entdeckungen und Erlebnisse mit unterschiedlichen Medien ein. Philipp Reich, Leiter des grenzüberschreitenden Jugendmedienzen-

trums, und Paul Hadwiger erarbeiteten mit den Buben und Mädchen verschiedene Formen.

In drei Gruppen machten sich die jungen Leute an die Arbeit, überlegten sich, wie sie „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ umsetz-

ten wollen. Der Fantasie war dabei keine Grenze gesetzt. Relativ eigenständig produzierten die Gruppen ihre Beiträge. Zum Abschluss präsentierten die Teams ihre Arbeiten den Eltern. Herausgekommen sind ein Videoclip mit dem Titel „Die Rache des Waldes“ und zwei Hörspiele.



Der 1. Multimediaworkshop im grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum in Tannenlohe unter der Leitung von Philipp Reich (links) und Paul Hadwiger (rechts). Bild: si

Bäume und Pilze

Das Werk der „Filmfuchse“ handelt von einer Alge, die dem Pilz, weil er immer schnarcht, keine Nährstoffe mehr geben will. Die Gruppe „Fünf Fragezeichen“ greift in ihrem Hörspiel die Geschichte eines Baumes auf, der einmal Ägypten sehen will.

Viel Spaß bei der Arbeit

Jedes Team erhielt von den Zuschauern viel Beifall. „Ihr habt die Projekte toll gemacht und sehr selbstständig gearbeitet“, lobte Philipp Reich. Jedes Team habe seinen Beitrag selbst gefilmt, aufgenommen, geschnitten und mit Musik unterlegt. „Es war eine super Woche und wir haben alle viel Spaß gehabt.“ Zur Erinnerung an diesen Multimediaworkshop bekommt jeder Teilnehmer CD mit den drei Beiträgen zugeschickt.

Auch das Drehbuch selbst geschrieben

Ferienprogramm: Jugendliche aus Waldershof vor und hinter der Kamera – Eigenes Musikvideo

Waldershof. (dih) Einmal selbst hinter der Kamera stehen oder als Regisseur agieren und Schauspieler mitwirken, diese Gelegenheit nutzten einige Jugendliche aus Waldershof. Sie drehten ein eigenes Musikvideo. Möglich gemacht hat das das Ferienprogramm der Stadt Waldershof.

Zum „Dreh“ fuhren die „Filmleute“ nach Tannenlohe ins Jugendmedienzentrum T 1. Den Kontakt hatte die Waldershofer Stadträtin und Jugendreferentin Gisela Kastner hergestellt, die auch die Leitung des Projekts hatte.

Medienpädagoge Philipp Reich betreute die Gruppe und stand auch für technische Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Die Waldershofer Jugendlichen entschieden sich, einen Videoclip zu dem Song „Himmelblau“ von den Ärzten zu drehen. Sie entwarfen das Drehbuch, dachten sich die einzelnen Szenen aus, spielten sie und nahmen sie mit der Kamera auf.

Am PC wurden dann die Szenen zu einem fertigen Film zusammengeschnitten; vom Ergebnis waren alle Beteiligten begeistert. Trotz mehrerer



Jugendliche aus Waldershof drehten mit Hilfe des Jugendmedienzentrums T 1 ihr eigenes Musikvideo. Bild: dih

Stunden intensiver, fordernder Arbeit hat den jungen Leuten der Drehtag

sehr gefallen. Sie versicherten: „Wir würden uns freuen, wenn es wieder

einmal ein ähnliches Projekt geben würde.“



Hatten mächtig Spaß mit ihren „sprechenden Bildern“: die 23 Teilnehmer des deutsch-amerikanischen Jugendaustausches bei der Premierenfeier im Medienzentrum T1 in Tannenlohe. Bild: hzf

Mit Vorurteilen aufgeräumt

Jugendaustausch: „sprechende Bilder“ erarbeitet

Tannenlohe. „Talking Pictures“ hieß es beim Multimedia-Workshop der 23 Jugendlichen aus Kalifornien und dem Kreis Tirschenreuth. An zwei Tagen produzierten die 15- bis 20-Jährigen die „sprechenden Bilder“ im Medienzentrum T1. Das Thema des Workshops war dabei schnell gefunden: Wie sind die Deutschen wirklich? Und stimmen die Vorurteile die man gegenüber Amerikanern hat?

Zunächst wurden die bestehenden Vorurteile beiderseits angeregt diskutiert, und mit den selbst gemachten Erfahrungen während des Austausches verglichen. Anschließend entwickelten die Teilnehmer eine Geschichte, in der die Ergebnisse der Diskussion eingearbeitet wurden.

Sie beginnt, wie auch in der Realität, im amerikanischen Klassenzimmer, wo sich die amerikanischen Schüler austauschen, wie sie sich vorstellen, dass die Deutschen leben. Dabei wurden, auf sehr humorvolle und kreative Art Klischees überspitzt dargestellt und fotografiert. Später

treffen sich die Amerikaner in einem bayerischen Biergarten und bemerken, dass viele der Vorurteile nicht stimmen, an manchen aber doch ein Stückchen Wahres ist.

Unter Anleitung von Philipp Reich, Leiter des grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums, und Florian Busl wurde die Geschichte als Hörspiel und als digitale Fotostory dargestellt. Auf der Multimedia CD, die ebenfalls von den Jugendlichen erstellt wurde, kann man die Geschichte gleichzeitig hören und sehen.

Dazu gibt es auf der interaktiven CD auch noch eine Rätselseite und Informationen rund um das Medienprojekt. Zum Abschluss gab es eine Premierenfeier, bei der die Jugendlichen stolz ihre Produktionen präsentierten. Philipp Reich zollte den Teilnehmer großen Respekt: „Trotz des heißen Wetters haben die einzelnen Gruppen mit viel Liebe zum Detail gearbeitet und super Ergebnisse erzielt.“

PROJEKTE / SEMINARE



✗ Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

13.5. – 16.5.

Vom 13.5. bis 16.5.2008 brachten 15 Kinder auf einer interaktiven CD Pflanzen und Tieren das Sprechen bei. Nach einer Erkundungstour der Kinder durchs Waldnaabtal, mit einem Wildnisführer, sprudelten die Ideen für Geschichten nur so. Daraus produzierten die acht bis 15-jährigen einen Kurzfilm und zwei Hörspiele. Auf der anschließend gestalteten interaktiven CD, gibt es all das, sowie Infos rund um diesen Workshop zu entdecken. Nach einer schönen und sehr produktiven Woche waren die Kinder stolz auf ihr tolles Endprodukt. Das umfangreiche Projekt wurde von "In eigener Regie" gefördert. "In eigener Regie" ist ein Förderprogramm des JFF und der BLM.



✗ Rockmusical Twilightzone

Juli



Das Musical „Twilightzone“ des Förderzentrums der Lebenshilfe Mitterteich wurde von zwei Jugendlichen filmisch festgehalten und bearbeitet. Die zweistündige, äußerst abwechslungsreiche Show mit Musik einer professionellen AC/DC Coverband wollte von den zwei Jungs dementsprechend gut dokumentiert werden. Nach einem kurzen

Einführungsworkshop in den Videodreh ging es für die zwei Jungs aus der Lebenshilfe auch schon an die Arbeit: Mit zwei Kameras wurde das komplette Musical aus den verschiedensten Perspektiven gefilmt, wie bei einer echten Fernsehproduktion. Beim anschließenden Bearbeiten des Rohmaterials wurde schnell klar wie viel Arbeit in einem so langen Film steckt. Doch mit viel Engagement ging es ans zusammenschneiden und Einfügen von Titeln und Namen der ca. 300 Protagonisten. Die fertige DVD zeigt das Musical in voller Länge, und ist bei der Lebenshilfe Mitterteich erhältlich.

✘ Talking Pictures

29.7. – 30.7.

Der Jugendaustausch zwischen Tirschenreuth und Santa Fe räumte Ende Juli in einem Multimediaprojekt mit Vorurteilen auf. Zunächst wurden die bestehenden Vorurteile beiderseits angeregt diskutiert, und mit den selbst gemachten Erfahrungen während des Austausches verglichen. Anschließend überlegten sich die 23 Jugendlichen eine Geschichte, die auf den Ergebnissen der Diskussion beruht. Dabei wurden, auf sehr humorvolle und kreative Art, die gängigen Klischees überspitzt dargestellt und dabei verdeutlicht wie falsch sie sind. Auf der Multimedia CD kann man die Geschichte als Hörspiel und Fotostory gleichzeitig hören und sehen. Dazu gibt es auf der interaktiven CD auch noch eine Rätselseite und Informationen rund um das zweitägige Medienprojekt. Auf der abschließenden Premierenfeier, waren die Zuschauer ebenso zahlreich, wie begeistert.



✘ Himmelblau

19.8.



Am 19. August drehten drei Jugendliche im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Waldershof ihr eigenes Musikvideo. Nachdem man sich auf den Song Himmelblau von „Die Ärzte“ geeinigt hatte, ging’s an’s Drehbuch schreiben. Dabei wurde zunächst der Text inspiziert und interpretiert. Nach einer kurzen Einführung in die Kameratechnik

ging´s dann raus, unter den wolkenfreien Himmel, um die Szenen zu drehen. Jeder durfte mal ran, sowohl vor, als auch hinter der Kamera. Genauso dann beim anschließenden Schnitt am PC: Jeder durfte seine Ideen bei der Fertigstellung des Music Clips einbringen. Am Ende waren alle begeistert vom Ergebnis und zudem hatte man noch vieles über Filmproduktion und Urheberrechten von Musik gelernt.

✘ Feuer!

Mit 15 Mann rückte die Jugendfeuerwehr Erberndorf am ersten Septemberwochenende im T1 an. Jedoch nicht um einen Brand zu Löschen, sondern um einen Film über ihre ehrenhafte Freizeitbeschäftigung zu drehen. Schließlich will man anderen Jugendlichen zeigen was man bei der Jugendfeuerwehr alles lernt und machen darf, und wie viel Spaß das Ganze macht. Und so war es ein sehr abwechslungsreicher Dreh: Es wurde nicht nur ein kompletter Brandeinsatz gefilmt, auch Autos wurden zerschnitten, Schaumteppiche gelegt, in stockdunklen Räumen Polka getanzt usw.. Mit Hilfe der 25 Meter langen Feuerwehrleiter und Wärmekameras gelangen den Jungs und Mädels wunderschöne Bilder. Der, mit viel Engagement fertig gestellte, zehn minütige Film wird mit Sicherheit viele Zuschauer begeistern.

5.9. – 7.9.



✘ Anstandshalber anständig

März - Dezember



Der Jugendchor Hohenthan arbeitet seit März 2008 an einem umfangreichen Multimedia-Projekt rund um das Thema „Anstand“. So legten die neun Mädels Mitte August ein arbeitsintensives Drehwochenende hin. Der Film ist auch bereits geschnitten und wird nun in die umfangreiche interaktive CD eingearbeitet. Auf der multimedialen Plattform setzen

sich die Chormitglieder mit einigen Benimmregeln von Knigge auseinander und hinterfragen die Motivation von alltäglichem, anständigem Verhalten. Denn für sie zählt nur ehrlicher Anstand. Mit großem zeitlichen Aufwand, Engagement und Geduld stellen sie auch ihren Chor und sich selbst vor. Ein interaktives Quiz, sowie Kostproben ihres Gesangs dürfen natürlich nicht fehlen. Das von „In eigener Regie“ geförderte Projekt wird bis Ende des Jahres abgeschlossen.

✘ **Lehrerfortbildung**

16.10.

Am Dienstag, den 16. Oktober 2008 wurden interessierte Lehrer eingeladen die umfangreichen Möglichkeiten des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord kennen zu lernen. Philipp Reich, der seit Ende 2007 Leiter des Jugendmedienzentrums ist, führte durch die Räumlichkeiten und stellte die Aufgabenbereiche, sowie durchgeführte, medienpädagogischen Projekte mit Kindern und Jugendlichen vor. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung bei der Umsetzung von Medienprojekten. Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen. Während dieser zweieinhalb stündigen Lehrerfortbildung, wurde den Teilnehmern klar, welche Chancen das Jugendmedienzentrum T1 auch für sie beinhaltet. Dementsprechend groß waren Interesse und Begeisterung.

✘ **Sprechen fürs Radio**

15.11. – 16.11.

Vom 15. bis 16. November 2008 war die Jugendrادیoredaktion „Farbradio“ zu einer zweitägigen Fortbildung im T1. Im Mittelpunkt stand dabei die Präsentation am Mikrofon. Stimmtrainerin Linda Baur zeigte den jungen Radiomachern verschiedene Übungen zum aufwärmen der Stimme und zur Verbesserung der Artikulation. Moderationsübungen und Vorbereitungen für die nächste Sendung rundeten den Workshop ab. Veranstaltet wurde diese Fortbildung vom Bezirksjugendring Oberpfalz und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz.



✘ **Geräuschgeschichten**

26.11.

33 Jugendliche schnupperten am 26. November in die Welt des Hörspiels hinein. Die 19 deutschen und 14 tschechischen Teilnehmer versuchten anhand von aufgenommenen Geräuschen Hörgeschichten zu erzählen ohne dabei zu sprechen. Dabei wurde nicht nur in den Geschichten selbst viel mit Händen und Füßen kommuniziert, sondern auch bei der



Projektdurchführung. Die Scheu war Anfangs, sowohl gegenüber den unbekanntem Leuten, als auch gegenüber der Aufnahmetechnik groß, wurde aber schnell durch die gemeinsame Produktion abgebaut. So wurde auch diese Hürde von den Kids gemeistert und jede der sieben Gruppen nahm eine Geräuschgeschichte auf. Zum Schluss wurden die sieben einzelnen Geschichten den anderen vorgespielt und diese mussten erraten, was sie da zu hören bekamen. So war nicht nur das Aufnehmen der Geschichten oftmals zum Brüllen komisch, sondern auch das Ratespiel am Ende.

✘ richtig_surfen.de

13.12. und 27.1.

Das SOS-Kinderdorf Oberpfalz war zweimal zu Gast im T1, um sich zu informieren, wie man sich im Internet sicher bewegt. Am 13.12.2008 kamen zunächst 20 Jugendliche der Einrichtung, um sich über den sinnvollen Umgang mit ihrer Privatsphäre im World Wide Web zu informieren. Am 27.1.2009 bekamen dann 18 Pädagogen und Betreuer Input rundum das große digitale Netzwerk. Obwohl sich jeder selbst im Internet aufhält gibt es zahlreiche Gefahren, aber auch Potentiale die die Teilnehmer kennenlernten. Durch die 13 Rechner im T1 konnten die Teilnehmer in Zweiergruppen selbst diverse Seiten ansurfen und ausprobieren.



ÜBERSICHT: PROJEKTE / SEMINARE

Tannenlohe, 13. – 16. Mai	DIE GEHEIME SPRACHE DER PFLANZEN UND TIERE Ökologischer Multimedia-Workshop mit 15 Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gefördert durch „In eigener Regie“.
Mitterteich 21. Juni, 4. und 12. Juli	ROCKMUSICAL „TWILIGHTZONE“ Videodokumentation über das Rockmusical zusammen mit dem BezJR, der Lebenshilfe Mitterteich und der Haupt- und Grundschule Mitterteich.
Tannenlohe, 29. – 30. Juli	TALKING PICTURES Interkultureller Mediaworkshop mit 23 Jugendlichen aus Tirschenreuth und Santa Fe (USA), zusammen mit der kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth
Tannenlohe, 19. August	MUSIC CLIP „HIMMELBLAU“ Produktion eines Musikvideos im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Waldershof.
Erbendorf, 5. – 7. September	IMAGEFILMPRODUKTION „FEUER“ Videoseminar mit der Jugendfeuerwehr Erbendorf
Hohenthan, März - Dezember	ANSTANDSHALBER ANSTÄNDIG Multimedialprojekt vom Jugendchor Hohenthan. Gefördert durch „In eigener Regie“.
Tannenlohe, 16. Oktober	LEHRERFORTBILDUNG Fortbildungsveranstaltung für Lehrer aus dem Landkreis Tirschenreuth
Tannenlohe, 15. – 16. November	SPRECHEN FÜRS RADIO Fortbildungsveranstaltung für die Jugendradioredaktion von Farbradio
Tannenlohe, 26. November	GERÄUSCHGESCHICHTEN Audio-Workshop mit 33 Jugendliche aus Tschechien und Deutschland
Tannenlohe, 13. Dezember	WWW.RICHTIG_SURFEN.DE Internetworkshop zu Gefahren und Potentialen mit 20 Jugendlichen des SOS –Kinderdorfes Oberpfalz.

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

Tannenlohe,
11. Januar

**EINWEIHUNG DES T1 – GRENZÜBERSCHREITENDES
JUGENDMEDIENZENTRUM OBERPFALZ NORD**

Mitterteich,
6. Juni

FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG KJR

Tannenlohe,
4. Juli

VORSTELLUNG DES T1

Fortbildungsakademie der Wirtschaft Sachsen, gemeinnützige GmbH Fachbereich EU

Tannenlohe,
7. Juli

VORSTELLUNG DES T1

Freie Wählerinnen aktiv

Tirschenreuth,
24. Juli

JUGENDHILFEAUSSCHUSSSITZUNG

Wiesau,
16. Oktober

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG KJR

TAGUNGEN, GREMIEN UND FORTBILDUNGEN

Amberg,
23.-24. Februar

IN EIGENER REGIE

Abschlussveranstaltung des Förderprogramms des JFF und der BLM.

Regensburg,
05. April

FORTBILDUNG „HAPPY SLAPPING UND CO“

Workshop zum Thema „Jugendmedium Handy“ mit dem Medienreferenten-Team des Bezirksjugendrings Oberpfalz.

Regensburg,
19. April

FORTBILDUNG „DAS DREHBUCH ZUM DREHBUCH“

Intensivkurs zum Thema „Drehbuchschreiben“ für das Medienreferenten-Team des Bezirksjugendrings Oberpfalz.

Waldmünchen,
02.-04. Mai

IN EIGENER REGIE

Auftaktveranstaltung des Förderprogramms mit Infos, Workshops und Betreuung der Oberpfälzer Jugendmediengruppen.

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Gerade in der Aufbauphase des Jugendmedienzentrums T1 wurde viel Zeit und Engagement in die Herstellung von Kontakten nach Tschechien investiert. So fanden zahlreiche Gespräche mit der Partnerschule in Eger, der Integrovaná střední škola zemědělsko - manažerská Odborné učiliste a Učiliste Cheb (kurz: ISS – Eger) statt.

Am 27. Oktober kamen drei Verantwortliche der ISS – Eger ins Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, um die Kooperationsmöglichkeiten weiter auszuarbeiten und konkrete Projekte zu planen.

Am 28. Oktober kamen Vertreter des grenzüberschreitenden Projekts „Aus Nachbarn werden Freunde“ des Bezirksjugendrings Oberfranken, sowie der Medienfachberatungen Oberfranken und Oberpfalz im T1 zusammen, um Vorgehensweisen im Hinblick auf deutsch-tschechische Aktivitäten abzusprechen und neue Wege auszuarbeiten.

Desweiteren wurde mit „Knoflik – Verein für außerschulische Jugendbildung“ ein weiterer tschechischer Partner für Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungsarbeiten, sowie die Durchführung von Projekten gefunden.

Auch mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“ herrscht reger Kontakt, sowie gegenseitige Unterstützung, gerade im Hinblick auf die Durchführung deutsch – tschechischer Projekte und dessen Förderung.

Vom 11. – 15. August war die deutsch – tschechische Dokumentarfilmwoche „Grenzfragen“ geplant. Obwohl die gesamte Woche durchgeplant, gefördert und organisiert war, konnte sie leider aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht stattfinden.

Am 26. November konnten dann die ersten tschechischen Kinder und Jugendlichen im Jugendmedienzentrum begrüßt werden. In Kooperation mit der Steinwald – Allianz kam es zur ersten deutsch – tschechischen Begegnung im T1. 33 Jugendliche, davon 19 deutsch und 14 tschechisch, schnupperten in die Welt des Hörspiels hinein und versuchten anhand von aufgenommenen Geräuschen Hörgeschichten zu erzählen ohne dabei zu sprechen. Dabei wurde nicht nur in den Geschichten selbst viel mit Händen und Füßen kommuniziert, sondern auch bei der Projektdurchführung. Insgesamt



entstanden sieben Geräuschgeschichten, sowie ein Fotorätsel. Beim anschließend Geschichtenraten, wurde die anfängliche Scheu durch das viele Lachen endgültig abgeschüttelt.



Tannenlohe,
11. – 15. August

GRENZFRAGEN – LEIDER AUSGEFALLEN

Tannenlohe,
27. Oktober

KOOPERATIONSGESPRÄCH MIT ISS – EGER

Tannenlohe,
28. Oktober

RUNDER TISCH ZUR GRENZÜBERSCHREITENDEN JUGENDARBEIT

Tannenlohe,
26. November

GERÄUSCHGESCHICHTEN

KOOPERATION MIT KREIS MEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in regem Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Als gemeinsames Projekt ist eine Multimedia – Fortbildung mit der Authoring Software „Mediator“ für das Jahr 2009 geplant. Herr Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) wird diese Veranstaltung gemeinsam mit Philipp Reich, dem Leiter des Jugendmedienzentrums T1 durchführen.

Neben zahlreichen Telefonaten und E-Mails fand am 20. Oktober ein Kooperationsgespräch mit dem Kreismedienzentrum Tirschenreuth im T1 statt.

Tannenlohe,
20. Oktober

KOOPERATIONSGESPRÄCH MIT KREIS MEDIENZENTRUM TIRSCHENREUTH

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

✘ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** ans T1 sind bereits seit kurz nach der Eröffnung sehr zahlreich und breit gefächert. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Projekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung und Fördermöglichkeiten. Desweiteren werden auch verschiedenste Anfragen weitergeleitet, für die das T1 nicht zuständig ist (z.B. Geo-Caching, Erstellung von Lernmaterial zu Kinofilmen, usw.).

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2008:

Art der Anfrage

Projekte

Technische Fragen

Geräteverleih

Internetnutzung

Sonstiges

Anzahl

70

50

20

10

30

Klicken Sie, um jeweils eine Seite anzuzeigen.

Eine Einrichtung des Landkreises Truchsess in Trübsbach des

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

KJR Kreisjugendring Truchsess

Geräteverleih

Video/Film		Preis in Euro
MiniDV-Camcorder Inkl. Stativ, Mikro und Kopfhörer Canon XM2 (3 CCD) 2 Stück verfügbar		pro Tag 40,- 3 Tage 60,- 1 Woche 90,-
Videostativ einzeln 2 Stück verfügbar		pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Mikro einzeln 2 Stück verfügbar		pro Tag 3,- 3 Tage 5,- 1 Woche 7,-
Tonangel einzeln 2 Stück verfügbar		pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 4,-
Kontrollmonitor JVC TM-1011G 2 Stück verfügbar		pro Tag 10,- 3 Tage 25,- 1 Woche 35,-
Notebook AMILO XA 1520 (1720 GB Festplatte) 2 Stück verfügbar		pro Tag 30,- 3 Tage 50,- 1 Woche 70,-

T1 Jugendmedienzentrum
Türmstraße 1
96685 Falkenberg

Öffnungszeiten
Mo 10.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 09637 / 907969

Leiter des T1: Philipp Reich
Mail: 0190 / 00469512
philipp.reich@truchsess.de
http://www.t1.jnz.de

In Trübsbach des KJR
1. Vorsitzender Gerhard Kraus
KJR-Geschäftsstelle
Tel.: 09631 / 86-202

- 2 -

Video/Film		Preis in Euro
Lichtkoffer mit 2 Diodo-Lights DLH3 (12V mit Tor, Schnurtafel und Stativ)		pro Tag 10,- 3 Tage 25,- 1 Woche 35,-
Lichtkoffer mit 3 Scheinwerfern Janro Varibeam 3x800W mit Tor und Stativ		pro Tag 15,- 3 Tage 30,- 1 Woche 40,-
Videofilm- und Schnitt-Einheit Camcorder, Stativ, Mikro, Angel, Kontrollmonitor, Notebook		pro Tag 70,- 3 Tage 110,- 1 Woche 140,-

Audio/Radio		Preis in Euro
Digitales Aufnahmegerät mit Mikro und Kopfhörer M-Audio Microtrack 24/00 3 Stück verfügbar		pro Tag 15,- 3 Tage 30,- 1 Woche 50,-
Mikrofonständer 3 Stück verfügbar		pro Tag 2,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Reportage-Mikrofon AKG D230 3 Stück verfügbar		pro Tag 3,- 3 Tage 5,- 1 Woche 8,-
Poppschutz 2 Stück		pro Tag 1,- 3 Tage 3,- 1 Woche 5,-
Audio- und Schnitt- Einheit Microtrack, Mikro, Kopfhörer, Stativ, Poppschutz, Notebook		pro Tag 50,- 3 Tage 80,- 1 Woche 110,-

T1 Jugendmedienzentrum
Türmstraße 1
96685 Falkenberg

Öffnungszeiten
Mo 10.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 09637 / 907969

Leiter des T1: Philipp Reich
Mail: 0190 / 00469512
philipp.reich@truchsess.de
http://www.t1.jnz.de

In Trübsbach des KJR
1. Vorsitzender Gerhard Kraus
KJR-Geschäftsstelle
Tel.: 09631 / 86-202

✘ Öffentlichkeitsarbeit

Gerade in der jetzigen Anfangszeit ist die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Zum Einen muss das T1 an sich bekannt werden, zum Anderen seine Aufgabenbereiche und Möglichkeiten.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2008 bestand vor allem aus:

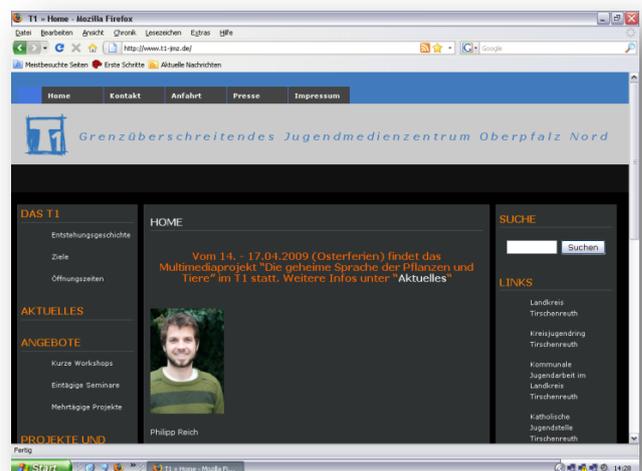
■ Erstellung des Flyers

■ Erstellung des Informationsmaterials



■ Erstellung sämtlicher Ausschreibungen und Flyer für Projekte

■ Erstellung und Pflege der Homepage



- Erstellung des Logos
- Pressearbeit bzw. Medienarbeit
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth



✘ Sonstiges

- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updates der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Vernetzung mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit Jugendherbergswerk
- Absprache mit Vorstandschaft des KJR
- Einkauf notwendiger Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)